**Zeitschrift:** Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

**Herausgeber:** Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

**Band:** - (2010-2011)

**Heft:** 110

**Rubrik:** Altersmythos : Nutzung von temporärer Heimplatzierung Dementer zur Enlastung [i.e. Entlastung] der Betreuenden

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Nutzung von temporärer Heimplatzierung Dementer zur Enlastung der Betreuenden

### Altersmythos

Je aufwendiger die Pflege von Demenzkranken durch Familienangehörige und je weniger sie dabei regelmässig entlastet werden, desto häufiger werden temporäre Heimplatzierungen zur Entlastung (tHzE) genutzt.

### Wirklichkeit

Nur der von den familiären Pflegepersonen selbst geäusserte dringende Bedarf nach tHzE und das Wissen um leichte Zugänglichkeit von tHzE-Angeboten sind signifikant mit der Nutzung der Angebote assoziiert.

### Begründung

In den Regionen von Erlangen, Dortmund, Kassel und Potsdam in Deutschland wurden je 500 Familienangehörige, die Demenzkranke zuhause betreuen, zur Nutzung von tHzE befragt, 2/5 neu Pflegebeiträge Einfordernde und 3/5 Mitglieder von Betroffenen-Organisationen.

- 20 % der Angeschriebenen antworteten. 48 % hatten höhere Berufsausbildung, 44 % waren Ehegatten der Demenzkranken, 49 % Kinder, 44 % lebten in Städten mit über 100 000 Einwohnern und 75 % lebten im gleichen Haushalt wie die Demenzkranken, welche 79 $\pm$ 9 Jahre alt, schon 4,2 $\pm$ 3,2 Jahre lang dement waren und 5 $\pm$ 5 Stunden pro Tag Pflege brauchten.
- In der logistischen Regressionsanalyse waren nur 2 Merkmale mit tHzE assoziiert: die Angabe der Betreuungsperson nach dringendem tHzE-Bedarf ($P < 0{,}001$) und das Wissen um die Zugänglichkeit von tHzE ($P < 0{,}04$).

- Nicht mit der Nutzung assoziiert waren unter anderem Alter und Geschlecht von Pflegeperson und Demenzkranken, der Pflegeaufwand, das Ausmass von Hilfe durch Dritte bei der Pflege, die Krankheitsdauer.
- Sowohl Nutzende als auch noch nicht Nutzende von tHzE bezeichnen vor allem
  - hohe Qualität der Pflege in tHzE
  - Angebote von demenzgerechten Aktivitäten (Trainings, Spiele etc.)in den tHzE
  - liebevolle Pflege

  als wichtig für die Nutzung von tHz;, nur für 4 % hingegen wurde die kurzfristige Zugänglichkeit für tHzE als wichtig erachtet.

Donath C. et al (2009): Short-Term residential care for dementia patients: Predictors for utilisation and expected quality from a family caregiver`s point of view. International psychogeriatrics 24:4:703 - 710